**GRUNDSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN AN DAS TISCHSYSTEM**

Gefordert wird ein verkettbares Tischsystem, das optional elektrifizierbar und höheneinstellbar ist.

Das Einrichtungssystem muss die nachfolgenden Komponenten in Designgleichheit anbieten:

- Arbeitstische und Work-Benches in verschiedenen Größen

- Elemente der 3. Ebene

- Platten-Anbauelemente

- Verbindungselemente

Das Einrichtungssystem sollte als Baukastensystem gestaltet sein, so dass eine volle innere und äußere Wandelbarkeit ermöglicht wird. Die Möbel und Inneneinrichtungen sollten eine arbeitsgerechte, übersichtliche Ordnung des Arbeitsgutes ermöglichen.

Alle Möbel sind in einem einheitlichen Maßsystem anzubieten (Modul, Raster), damit auch Komponenten verschiedener Mobiliartypen ästhetisch ansprechend und organisatorisch sinnvoll vorgenommen werden können.

Sämtliche Arbeitstische müssen die Möglichkeit der waagerechten und senkrechten Kabelführung, auch getrennt nach Stark- und Schwachstrom, bieten können.

Die waagerechten Kabelkanäle dürfen nicht konstruktiver Bestandteil des Arbeitstisches sein. Eine additive Version wird hier zwingend vorgeschrieben.

Der Zugang zur Bestückung der waagerechten Kabelführung erfolgt entweder durch Abklappen des Kabelkanals oder durch Verschieben der Arbeitsplatte (Schiebeplatte). Die senkrechte Kabelführung erfolgt an den Seitengestellen mittels Kabelführung oder mit Kabelketten. Die Zugentlastung erfolgt im Kabelkanal und ist Vorschrift.

Der optionale Kabelauslass befindet sich am hinteren Ende der Tischplatte.

Die einzelnen Verkettungs-, Besprechungs-, Anbauelemente und Elemente der 3. Ebene sollten einfach, ohne Spezialwerkzeug, zu montieren und demontieren sein.

Ein Nachweis über das GS-Zeichen ist mitzusenden.

**ANFORDERUNGEN AN DIE TISCHPLATTEN**

Es ist erforderlich, dass die nachfolgenden Plattengrößen im Programm enthalten sind:

B: 240 x T: 62 / 80 / 90 / 100 /120 / 140 / 160 cm

B: 220 x T: 62 / 80 / 90 / 100 /120 / 140 / 160 cm

B: 200 x T: 62 / 80 / 90 / 100 /120 / 140 / 160 cm

B: 180 x T: 62 / 80 / 90 / 100 /120 / 140 / 160 cm

B: 160 x T: 62 / 80 / 90 / 100 /120 / 140 / 160 cm

B: 140 x T: 62 / 80 / 90 / 100 /120 / 140 / 160 cm

B: 120 x T: 62 / 80 / 90 / 100 /120 / 140 / 160 cm

B: 100 x T: 62 / 80 / 90 / 100 /120 / 140 / 160 cm

B: 80 x T: 62 / 80 / 90 / 100 /120 / 140 / 160 cm

Um das Tischplattenprogramm zu erweitern und um flexibel zu sein, sind Platten-Anbauelemente in den Größen wie oben genannt vorzusehen.

In jeder Ausführung der Tische wird eine schwebende Optik vorgeschrieben. Neben diesem Designvorgaben wird dadurch auch das positionsfreie Anbringen von dritten Ebenen sowie CPU- oder Drucker- an den Seitengestellen ermöglicht.

Die Tischplatten müssen aus Drei-Schichten-Feinspanplatten mit verdichteter Oberfläche gemäß DIN EN 14322 hergestellt sein und mindestens die Emissionsklasse E1E05 besitzen.

Die Dicke der verwendeten Platten soll 13 mm, 19 mm oder 25 mm betragen.

**OBERFLÄCHEN**

Die nachfolgenden Oberflächen der Tischplatte sind zur Verfügung zu stellen:

Melaminharzbeschichtet als Unifarben:

weiße, graue, braune und schwarze Töne

Melaminharzbeschichtet als Holzdekore:

Ahorn, Buche hell, Eiche hell, Akazie, Nussbaum hell

Echtholzoberflächen (Furnier):

Eiche Natur, Eiche schwarz

Soft Touch Oberfläche:

weiße, graue, braune und schwarze Töne

**AUSSTATTUNG**

Die Verstellbarkeit der gesamten Arbeitsfläche (einschließlich des horizontalen Kabelkanals) muss stufenlos von 650 bis 850 mm gewährleistet sein und ohne Spezialwerkzeug aktiviert werden können.

Zur Erweiterung und Organisation des Arbeitsplatzes sind die folgenden Elemente serienmäßig zur Verfügung zu halten:

- Sichtblenden

- Pinnwandblenden

- Organisationsblenden für entsprechende Organisations-Mittel wie z.B. Ablagebox DIN A4,  
 Zettelboxen, Stifte-Schalen etc.

- Beinraumblenden

- CPU-Halter innen und außen, frei in der Position anzubringen

- Druckeraufstellplatten, auch in Kombination mit CPU-Halterungen montierbar

ANFORDERUNGEN AN DIE GESTELLE

Es muss ein auf Gehrung verschweißtes N-Fußgestell angeboten werden, wobei die Ausführung eine solche Stabilität besitzen muss, dass ohne eine Beinraumblende der Einzeltisch standfest ist. Die Seitengestellteile bestehen aus einem Rechteckprofil 70 x 30 mm. Die optionale Höheneinstellung muss durch einfache Bedienung von 650 bis 850 mm möglich sein. Die mit den Seitenteilen verschraubten Quertraversen bestehen aus Vierkantrohr 40 x 40 mm. Auf diese in der Höhe versetzten Quertraversen wird die Tischplatte aufgeschraubt, wodurch eine schwebende Optik der Platte entsteht. An die Seitenteile sind optional starre Doppel-Lenkrollen links oder rechts anzubringen.

Die N-Fußgestelle sind seitengleich und daher nicht verwechselbar. Es müssen Anbauelemente wie CPU-Halterung und Geräteplatte über einen Universaladapter in frei wählbarer Position an den Seiten der N-Fußgestelle angebracht werden können. An der Rückseite des Tisches sind mit dem gleichen Adapter, ebenfalls völlig variabel, weitere Anbauteile wie Blenden und 3. Ebenen über eine zusätzliche Multifunktionstraverse anzubringen. Eine Anbringung an 25 mm starken Tischplatten ist ebenfalls zu ermöglichen. Es dürfen keine Überschneidungen mit den Elementen des Kabelmanagement unter der Tischplatte auftreten

Grundsätzlich sind die Gestelle mit Höhenausgleichschrauben für Boden-Unebenheiten zu

versehen.

Die optionale elektrische Verstellbarkeit der gesamten Arbeitsfläche (einschließlich des horizontalen Kabelkanals) muss stufenlos von 68 bis 135 cm mit Hilfe eines Bedienfeldes im Griffraum des Nutzers gewährleistet sein. Der Hub beträgt somit 67 cm. Ein geringerer Verstellbereich wird nicht akzeptiert. Die Norm DIN EN 527-1 (2011) gemäß Typ A und der DIN-Fachbericht 147 ist einzuhalten.

Das hier eingesetzte C- Fuß Gestell muss eine Bottom- Up Variante sein, die durch eine Traverse zwischen den Säulen zusätzlich verstärkt wird.

Die optische Verwandtschaft zur höhenverstellbaren 4- Fuß Variante muss gegeben sein (Familiengedanke).

Für die Gestelle sind die Farben:  
helles Weiß, abgedunkeltes Weiß, Aluminium, Grau Töne, Schwarz und Chrom  
vorzusehen.

**ANFORDERUNGEN AN WORK-BENCHES**

Aus dem System heraus müssen sogenannte Work-Benches realisierbar sein. Diese müssen in den folgenden Abmessungen lieferbar sein:

Als Linear-Anbau-Abwicklung in der Tiefe 80 cm und in den Breiten 80, 100, 120, 140, 160, 180, 200, 220 und 240cm. Jeweils endlos linear erweiterbar.

Als Work-Bench-Doppel-Arbeitsplätze in der Tiefe 160 cm und in den Breiten 80, 100, 120, 140, 160, 180, 200, 220 und 240cm. Jeweils endlos linear erweiterbar.

Die Oberflächen- und Kantenausführung muss der Ausführung der Tischplatten entsprechen.